

لِإِمَامِ الْمُتَعَبِّينَ عَلَى الْجَنَّةِ. لِيَنبِي فُورَحَ.
مَرْمُورَ.

¹ مَا أَحْلَى مَسَاكِنَكَ، يَا رَبَّ الْجُنُودِ. ² تَسْتَأْذِنُ بَلَّ تَشْوُقُ
تَفْسِي إِلَى دِيَارِ الرَّبِّ. قَلْبِي وَلَحْمِي يَهْتَفَانِ بِالْإِلَهِ
الْحَيِّ. ³ الْعُضْفُورُ أَيْضاً وَجَدَ بَيْتاً، وَالسُّنُوءَةُ عُشّاً لِنَفْسِهَا
حَيْثُ تَصْعُ أَفْرَاحُهَا، مَذَابِحُكَ، يَا رَبَّ الْجُنُودِ، مَلِكِي
وَالْإِلَهِ. ⁴ طُوبَى لِلْسَّاكِنِينَ فِي بَيْتِكَ، أَبَداً يُسَبِّحُونَكَ.
سِلَاةُ.

⁵ طُوبَى لِلْأَنَاسِ عِزُّهُمْ بِكَ، طُرُقُ بَيْتِكَ فِي
قُلُوبِهِمْ. ⁶ عَائِدِينَ فِي وَادِي الْبُكَاءِ يُصَيِّرُونَهُ يَنْبُوعاً، أَيْضاً
يَبْرَكَاتٍ يُعْطُونَ مَوْرَةَ. ⁷ يَذْهَبُونَ مِنْ قُوَّةٍ إِلَى قُوَّةٍ، يُرَوْنَ
قُدَّامَ اللَّهِ فِي صِهْيُونِ.

⁸ يَا رَبُّ، إِلَهَ الْجُنُودِ، اسْمَعْ صَلَاتِي وَاصْعِ، يَا إِلَهَ يَعْقُوبَ.
سِلَاةُ. ⁹ يَا مَجَنَّنَا، انْطُرْ، يَا إِلَهَ، وَالتَّفِثْ إِلَى وَجْهِ
مَسِيحِكَ. ¹⁰ لَأَنَّ يَوْماً وَاحِداً فِي دِيَارِكَ خَيْرٌ مِنْ أَلْفِ
اِحْتِرَثِ الْوُفُوفِ عَلَى الْعَتَبَةِ فِي بَيْتِ إِلَهِ عَلَى السَّكَنِ
فِي خِيَامِ الْأَسْرَارِ. ¹¹ لَأَنَّ الرَّبَّ اللَّهُ شَمْسٌ وَمَجَنُّ، الرَّبُّ
يُعْطِي رَحْمَةً وَمَجْداً، لَا يَمْنَعُ خَيْراً عَنِ السَّالِكِينَ
بِالْكَمَالِ. ¹² يَا رَبَّ الْجُنُودِ، طُوبَى لِلْإِنْسَانِ الْمُتَّكِلِ عَلَيْكَ.

¹ Ein Psalm der Kinder Korah, auf der Gittith, vorzusingen. Wie lieblich sind deine Wohnungen, HERR Zebaoth! ² Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des HERRN; mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott. ³ Denn der Vogel hat ein Haus gefunden und die Schwalbe ihr Nest, da sie Junge hecken: deine Altäre, HERR Zebaoth, mein König und Gott. ⁴ Wohl denen, die in deinem Hause wohnen; die loben dich immerdar. (Sela.) ⁵ Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln, ⁶ die durch das Jammertal gehen und machen daselbst Brunnen; und die Lehrer werden mit viel Segen geschmückt. ⁷ Sie erhalten einen Sieg nach dem andern, daß man sehen muß, der rechte Gott sei zu Zion. ⁸ HERR, Gott Zebaoth, erhöre mein Gebet; vernimm's, Gott Jakobs! (Sela.) ⁹ Gott, unser Schild, schaue doch; siehe an das Antlitz deines Gesalbten! ¹⁰ Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser denn sonst tausend; ich will lieber der Tür hüten in meines Gottes Hause denn wohnen in der Gottlosen Hütten. ¹¹ Denn Gott der HERR ist Sonne und Schild; der HERR gibt Gnade und Ehre: er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen. ¹² HERR Zebaoth, wohl dem Menschen, der sich auf dich verläßt!